Landeshauptstadt Düsseldorf
Feuerwehr und Rettungsdienst

per E-Mail an:
feuerwehraufzuege@duesseldorf.de

Landeshauptstadt Düsseldorf
Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
37/5 – Abteilung Prävention
Hüttenstr. 68
40215 Düsseldorf

(Firmenstempel des Auftraggebers)

Kostenübernahmeerklärung

Auftrag für Beratungsleistung gemäß der Entgeltordnung für freiwillige Hilfeleistungen und Leistungen auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Firma: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Hiermit beantrage(n) ich / wir bei der Feuerwehr Düsseldorf, Abt. Prävention für das Objekt in Düsseldorf:

_____
(Straße, Hausnummer, Bezeichnung bzw. Projektname)

für den Bauherrn:

_____
(Name)

eine (fern-)mündliche / schriftliche Beratung im vorbeugenden Brandschutz zu folgendem Thema durchzuführen:

_____
(Thema der Beratung)

Hinweis für den Auftraggeber:
Für Beratungen in Angelegenheiten des vorbeugenden Brandschutzes wird nach Aufwand (zzgl. Vor- und Nachbereitung, ggf. An- und Abfahrt) je angefangener halben Stunde ein Entgelt nach der Entgeltordnung für freiwillige Hilfeleistungen und Leistungen auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf (derzeit **94,50 EUR/Std. zuzüglich gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer**) erhoben.

Mit der Unterschrift erklärt der Unterzeichner für sich und als Bevollmächtigter des Eigentümers/ Bauherrn - diese als Gesamtschuldner - die Übernahme aller für die Beratung anfallende Kosten, gemäß der gültigen Entgeltordnung der Stadt Düsseldorf. Kann ein seitens der Feuerwehr zugesagter Termin nicht eingehalten werden, werden die dadurch entstandenen Kosten nicht ersetzt. Der Eigentümer / Bauherr oder Leistungsnehmer versichert hiermit, gegenüber der Feuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf keine Schadenersatzforderungen geltend zu machen. Aus der Beratungsleistung kann keine endgültige Genehmigungsfähigkeit durch die Genehmigungsbehörde abgeleitet werden. Dies bleibt den tatsächlich eingereichten und prüffähigen Unterlagen und/oder Feststellungen vor Ort vorbehalten.

_____ , den _____
(Ort) *(Datum)*

_____
(Unterschrift und ggf. Stempel des Auftraggebers)